



CAJ/41/4

ORIGINAL : français

DATUM : 20. Januar 2000

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Einundvierzigste Tagung
Genf, 6. April 2000

DIE BEGRIFFE DES BAUMES UND DER REBE
ZUM ZWECHE DER BESTIMMUNGEN BEZÜGLICH DER
NEUHEIT UND DER SCHUTZDAUER

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Einleitung

1. Auf seiner neununddreißigsten und vierzigsten Tagung prüfte der Verwaltungs- und Rechtsausschuss die Begriffe des Baumes und der Rebe zum Zwecke der Bestimmungen bezüglich der Neuheit und der Schutzdauer.
2. Auf seiner vierzigsten Tagung entschied der Ausschuss:
 - a) dass das Verbandsbüro für die nächste Tagung ein überarbeitetes Dokument erstellen sollte, das genauere Angaben bezüglich der Anatomie und der Morphologie der Gattungen und Arten enthalte. Das Ziel dabei sei, den Verbandsstaaten eine Empfehlung abzugeben;
 - b) dass er die Regeln, die gegebenenfalls in dem Falle anzunehmen seien, dass die Sonderbehandlung für Bäume und Rebe aufgehoben würde, prüfen werde.

(Siehe Absatz 22 des Dokuments CAJ/40/6).

Die rechtlichen und praktischen Grundlagen

Das Übereinkommen

3. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Akte von 1978 des Übereinkommens und Artikel 6 Absatz 1 der Akte von 1991 sehen vor, dass Nutzungshandlungen im Ausland in Bezug auf die Sorte, die Gegenstand eines Schutzantrags bildet, die Neuheit der Sorte nicht beeinträchtigen, wenn sie innerhalb folgender Fristen, die am Tag der Einreichung des Antrags enden, vorgenommen wurden:

a) sechs Jahre “im Fall von Reben, Wald-, Obst- und Zierbäumen, jeweils einschließlich ihrer Unterlagen” (Akte von 1978), oder “im Fall von Bäumen und Reben” (Akte von 1991);

b) vier Jahre im Fall anderer Pflanzen.

Gemäß Artikel 8 der Akte von 1978 beträgt die Mindestschutzdauer 18 Jahre für “Reben ...” und 15 Jahre für andere Pflanzen; gemäß Artikel 19 der Akte von 1991 beträgt sie 25 Jahre für “Bäume und Rebe” und 20 Jahre für andere Pflanzen.

4. Der französische Wortlaut des Übereinkommens (der im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Wortlauten maßgebend ist) sowie der deutsche Wortlaut und die Übersetzungen beziehen sich auf die Rebe, d. h. auf die angebaute Pflanze der Gattung *Vitis*. Der englische Wortlaut verwendet den Ausdruck “*vines*” (im Plural), der auch auf – holz- oder krautartige – Kletter- und Kriechpflanzen, ja sogar Krautpflanzen mit Scheitelwuchs, wie Tomate oder Kartoffel, verweisen kann.

Das Übereinkommen und das innerstaatliche Recht

5. Die Beziehungen zwischen den beiden Rechtsquellen. – Die Bestimmungen des Übereinkommens müssen in innerstaatliches Recht umgesetzt werden. Aus der Sicht des internationalen Rechts lassen sich zwei Situationen – die für die hier untersuchte Frage von höchster Bedeutung sind – darlegen:

a) Gemäß der dualistischen Theorie sind das innerstaatliche und das internationale Recht zwei verschiedene Rechtsordnungen von gleichem Wert und unabhängig. Der Staat, der das UPOV-Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich zwar dazu, es genau in innerstaatliches Recht umzusetzen, doch wird jede Abweichung lediglich zur Folge haben, dass seine internationale Verantwortung in Frage gestellt wird. Mit anderen Worten ist das innerstaatliche Recht ausschlaggebend. Dasselbe Ergebnis wird im Falle des Monismus mit Vorrangstellung des innerstaatlichen Rechts erzielt.

b) Gemäß der monistischen Theorie mit Vorrangstellung des internationalen Rechts ist das innerstaatliche Recht vom internationalen Recht abgeleitet und diesem untergeordnet. Im Falle eines Unterschieds zwischen dem UPOV-Übereinkommen und einer innerstaatlichen Rechtsvorschrift (und um so mehr ihrer Ausführungsordnung) ist das Erstere ausschlaggebend. Diese Situation wird von einzelnen Verbandsstaaten und künftigen Mitgliedern (häufig mit monistischer Tradition mit Vorrangstellung des innerstaatlichen Rechts) vorgesehen, die einen diesbezüglichen Artikel in ihr innerstaatliches Recht aufnehmen.

6. Die Umsetzung des Übereinkommens in innerstaatliches Recht. – Zahlreiche Staaten übernahmen den Wortlaut des Übereinkommens unverändert; somit sind Hinweise auf Rebe (Deutschland präzisiert: “Rebe (*Vitis* L.)”) oder auf *vines* zu finden. Einzelne Staaten (insbesondere mit dualistischer Tradition) nahmen – entweder in ihrem Recht oder in ihrer Verwaltungspraxis – eine umfassende Auslegung des Begriffs der Bäume und der Rebe an, der auf die Gesamtheit der Holzpflanzen ausgedehnt wurde. Andere berufen sich auf den englischen Wortlaut des Übereinkommens und verfügen über eine umfassende Auslegung des Begriffs *vines*, die sich auf Pflanzen erstreckt, deren äußere Erscheinung derjenigen der Rebe ähnlich ist, oder können diesem eine solche geben.

Empfehlungen des Rates

7. Die Empfehlungen, die der Rat bezüglich des Begriffs der Bäume und der Rebe abgeben kann, lauten wie folgt:

a) An die Verbandsstaaten und künftigen Mitglieder, die die Begriffe der Bäume und der Rebe wörtlich verwenden: Diese Staaten sollten die in Anlage I enthaltene Klassifizierung verwenden.

b) An die Verbandsstaaten und künftigen Mitglieder, die den Begriff der Rebe in erweitertem Sinne verwenden können: Diese Staaten sollten die in Anlage II aufgelisteten Arten der Rebe gleichstellen (diese Arten als *vines* betrachten).

c) An die Verbandsstaaten und künftigen Mitglieder, die im Begriff sind, ihre Gesetzgebung zu ändern oder auszuarbeiten: Diese Staaten sollten eine einheitliche Schutzdauer von mindestens 25 Jahren für alle Arten einführen.

d) An alle Verbandsstaaten: Die Behörden der Verbandsstaaten sollten das Verbandsbüro unverzüglich über jede “neue” Art unterrichten, für die der Schutz erteilt oder beantragt wird, um es dem Verbandsbüro zu ermöglichen, seine Verzeichnisse auf den neuesten Stand zu bringen.

Künftige Revision des Übereinkommens

Die künftigen Regeln

8. Es wird angeregt, die Erörterung der Regeln, die gegebenenfalls in dem Falle anzunehmen sind, dass die Sonderbehandlung für Bäume und Rebe aufgehoben würde, auf folgende Lösungen zu stützen:

a) Hinsichtlich der Neuheit würde die Frist für die im Ausland vorgenommenen Nutzungshandlungen in Bezug auf die Sorte für alle Arten auf vier Jahre verkürzt.

b) Hinsichtlich der Mindestschutzdauer würden für alle Arten 25 Jahre vorgesehen.

Die Übergangszeit

9. Die Aufhebung der Sonderbehandlung für Bäume und Rebe erfordert eine Revision des Übereinkommens durch eine Diplomatische Konferenz; die Durchführung dieses Verfahrens nimmt viel Zeit in Anspruch und verpflichtet die Verbandsstaaten, die Änderung des innerstaatlichen Rechts aufzuschieben, bis die neue Akte des Übereinkommens angenommen ist. Falls die Verbandsstaaten in der Lage sind, sich rasch über die im Rahmen einer Diplomatischen Konferenz gewählte Lösung zu äußern, stellt sich die Frage, ob den derzeitigen Verbandsstaaten nicht erlaubt werden sollte, die Sonderbehandlung von Bäumen und Rebe bei der ersten Gelegenheit aufzuheben (namentlich anlässlich der Anpassung des innerstaatlichen Rechts an die Akte von 1991), und den künftigen Mitgliedern zu gestatten, diese Lösung sofort anzunehmen.

10. Der Ausschuss wird ersucht, die Möglichkeit zu prüfen, dass der Rat eine EntschlieÙung in diesem Sinne verabschiede, aus der namentlich hervorgeht, dass der Rat jede Gesetzgebung, die die vereinbarte Lösung bereits einbezieht und die ihm im Rahmen des in Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 vorgesehenen Verfahrens vorgelegt wird, als mit dem Übereinkommen vereinbar betrachten wird.

11. Diese Lösung wird von dualistischen Staaten sowie von jenen monistischen Staaten, die in ihrem innerstaatlichen Recht die Vorrangstellung des UPOV-Übereinkommens vorgesehen haben, jedoch mit einem Hinweis auf die vorgeschlagene Lösung, problemlos anzunehmen sein. Die monistischen Staaten werden zu prüfen haben, ob und unter welchen Bedingungen sie die Lösung annehmen können.

[Zwei Anlagen folgen]

VERZEICHNIS VON GATTUNGEN UND ARTEN MIT VORGESCHLAGENER KLASSIFIZIERUNG

Das nachstehende Verzeichnis ist eine Zusammenstellung der Gattungen und Arten, für die in den Verbandsstaaten des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) Schutztitel beantragt oder erteilt wurden.

Der Rat der UPOV empfiehlt seinen Verbandsstaaten, die Arten, deren Name vorn mit einem Sternchen versehen ist, sowie alle Arten der Gattungen, deren Name vorn mit einem Sternchen versehen ist, zum Zwecke der Bestimmungen bezüglich der Neuheit und der Schutzdauer als Bäume zu behandeln.

Die Sorten, die als Unterlagen für Bäume bestimmt sind, werden wie Bäume behandelt, auch wenn sie aus Arten entstanden sind, die keine Bäume sind.

Anmerkung an den Ausschuss

1. Das nachstehende Verzeichnis ist eine Zusammenstellung der Listen folgender Staaten: Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Neuseeland, Niederlande, Vereinigtes Königreich, sowie des Gemeinschaftlichen Sortenamtes.

2. Damit es den derzeitigen Stand der Situation wiedergibt, sollten die Behörden der Verbandsstaaten ersucht werden, die fehlenden Arten und in Zukunft jede "neue" Art mitzuteilen.

3. Das vom Gemeinschaftlichen Sortenamte übernommene Verzeichnis entspricht dem Stand am 5. Januar 2000.

4. Die Änderungen am Verzeichnis gegenüber dem in Dokument CAJ/40/3 enthaltenen sind:

a) Im Falle der Arten, für die die botanischen Werke eine Zwischenstellung zwischen Baum und Strauch angeben, traf das Verbandsbüro eine Wahl zwischen zwei Stellungen. Die Hinweise auf Arten wurden in Hinweise auf Gattungen geändert, wenn diese im Wesentlichen gemäß den Angaben des *Dictionary of Gardening* der *Royal Horticultural Society* nur Bäume (oder Pflanzen, die keine Bäume sind) umfassen.

b) Die Hinweise auf Gattungen, für die die botanischen Werke angeben, dass sie zugleich Arten von Bäumen und Arten von Sträuchern (oder sogar Krautpflanzen) umfassen, wurden gestrichen. Somit sind nunmehr lediglich die Gattungen aufgeführt, von denen alle Arten Bäume sind (oder nicht). Die Hinweise auf die Arten dieser Gattungen wurden gestrichen.

Abelia R. Br.
*Abies Mill.
Abutilon x hybridum hort.
Acalypha L.
Acacia boormanii
Acacia cardiophylla A. Cunn. ex Benth.
Acacia cognata Domin
Acacia leprosa
*Acacia terminalis (Salisb.) J.F. Macbr.
Acalypha L.
*Acer palmatum Thunb. ex Murr.
*Acer rubrum L.
Achillea L.
Achimenes Pers.
*Acmena smithii
Aconitum L.
Acremonium
Actinidia Lindl.
Actinotus
Adenanthos
Adenium Roem. et Schult.
Adiantum L.
Adonis L.
Aechmea Ruiz et Pav.
Aeschynanthus Jack
Aeschynomene L.
Agapanthus L'Hérit.
Agaricus L.
Agastache Clayt. ex Gronov.
Ageratum L.
Aglaonema Schott.
*Agonis flexuosa (Willd.) Lindl.
Agrostemma L.
Agrostis L.
Ajania pacifica Bremer et Humphries
*Albizzia julibrissin Durazz.
Allium L.
*Allocauarina littoralis
*Alnus jorullensis H. B. K.
Alonsoa Ruiz et Pav.
Alopecurus L.
Alstroemeria L.
Amaranthus L.
Amaryllis L.
Amelanchier Medik.
Ammobium R. Br.
Ananas Mill.
Anethum L.
Angelonia Humb. et Bonpl.
*Angophora costata
Anigozanthos Labill.
Anisodonthea capensis (L.) D.M. Bates
Anopterus glandulosus
Anthemis L.
Anthirrinum L.
Anthriscus Pers. emend. Hoffm.
Anthurium Schott
Antirrhinum L.
Apium L.
Araceae Juss.
Arachis L.
Arctotis L.
Arenaria L.
Argyranthemum
Armoracia Ph. Gärtn., B. Mey. et Scherb.
Arnica L.
Aronia Medik.
Arrhenatherum P.Beauv.
Artemisia L.
Asclepias L.
Arundinaria Michx.
Asparagus L.
Asplenium L.
Astelia Banks et Soland. ex R. Br.

Aster L.
Asteriscus Mill.
Astilbe L.
Astragalus L.
Astrantia L.
Astrebla lappacea
Astrebla pectinata
Aubrieta Adans.
Austromyrtus inophloia
Avena L.

Bacopa Aubl.
*Backhousia citriodora
Banksia coccinea
Banksia hookeriana
Banksia spinulosa Sm.
Beaucarnea Lem.
Begonia L.
Bellis L.
Berberis L.
Bergenia Moench
Beta L.
*Betula pendula Roth
Bidens L.
Biserrula pelecinus
Blechnum L.
Borago L.
Boronia Sm.
Bothriochloa O. Kuntze
Bougainvillea Comm.
Bouvardia Salisb.
Brachyglottis J.R. et G. Forst.
Brachyscome Cass.
Bracteantha bracteata Anderb. et Haegi
Brassica L.
Brodiaea Sm.
Bromelia L.
Bromus L.

Brunfelsia L.
Buchloë Engelm.
Buddleja asiatica Lour.

Cactaceae
Calathea G.F.W. Mey.
Calceolaria L.
Calendula L.
Calibrachoa
Callisia Hoefl.
*Callistemon salignus (Sm.) DC.
Callistephus Cass.
Calluna Salisb.
Calochortus Pursh
Camellia sasanqua Thunb. ex Murr.
Camelina (L.) Crantz
Campanula L.
Campsis Lour.
Canna L.
Cannabis L.
Capsicum L.
Carex L.
Carthamus L.
Carum L.
Caryopteris Bunge
*Castanea crenata x C. sativa
*Castanea vulgaris Lam.
Catharanthus G. Don
Ceanothus L.
Celosia L.
Cenchrus L.
Centaurea L.
Centradenia G. Don
Centratherum
Centrosema (DC.) Benth.
*Ceratopetalum
Ceratostigma Bunge
*Chamaecyparis Spach

*Chamaerops L.
Chamelaucium Desf.
Chamomilla S.F. Gray
Cheiranthus L.
Chenopodium L.
Chloris Sw.
Chlorophytum Ker-Gawl.
Choenomeles Lindl.
Choysia Kunth
Chrysanthemum L.
Cicer L.
Cichorium L.
Cissus adenopoda Sprague
Cistus L.
Citrullus Schrad.
*Citrus L.
Clarkia Pursh
Clematis L.
Clerodendrum L.
Clivia Lindl.
Cnidoscopus Pohl
Codiaeum A. Juss.
Coleonema Bartl. et H.L. Wendl.
Columnea L.
Convallaria L.
Convolvulus L.
Coprosma J.R. et G. Forst.
*Cordyline australis (G. Forst.) Hook. f.
Coreopsis L.
Coriandrum L.
Cornus alba L.
Cornus florida L.
Cortaderia Stapf
Coronilla L.
Corylus avellana L.
*Corymbia maculata (Hook.) K.D. Hill et L. A.S.
Johnson
Corynocarpus J.R. et G. Forst.
Cosmos Cav.
Cotinus Mill.
Cotoneaster Medik.
Crambe L.
Crassula L.
Crococsmia Planch.
Crocus L.
Ctenanthe Eichl.
Cucumis L.
Cucurbita L.
Cuphea P. Br.
*x Cupressocyparis Dallim.
*Cupressus L.
Curcuma L.
*Cyathea cooperi (F. v. Muell.) Domin
Cyclamen L.
*Cydonia Mill.
Cymbidium Sw.
Cynara L.
Cynodon L.
Cynoglossum L.
Cynosurus L.
Cyphomandra Mart. ex Sendtn.
Cyrтанthus L.
Daboecia D. Don
Dactylis L.
Dahlia Cav.
Danthonia linkii
Danthonia richardsonii
Daphne L.
Daucus L.
Delphinium L.
Dendranthema
Dendrobium Sw.
Deschampsia P. Beauv.
Desmanthus
Dianthus L.

Diascia Link et Otto	*Eucalyptus rubida H. Deane et Maiden
Dicentra Bernh.	*Eucalyptus sideroxylon A. Cunn. ex Woolls
Dichanthium aristatum	*Eucalyptus tereticornis Sm.
Dieffenbachia Schott	*Eucryphia lucida (Labill.) Baill.
Digitalis L.	Euonymus L.
Digitaria didactyla	Eupatorium L.
Digitaria Heist. ex Fabr.	Euphorbia L.
Dionaea Ellis	Euryops Cass.
Diosma L.	Eustoma Salisb.
Dipladenia A. DC.	Evolvulus
Dipteracanthus Nees emend. Bremek.	Exacum L.
Distichlis spicata var. yensen	Fagopyrum Mill.
Dizygotheca N.E. Br.	Fargesia
Dracaena reflexa Lam.	Felicia Cass
Dracocephalum L.	Feijoa
Duranta repens L.	Festuca L.
Echinacea Moench	x Festulolium
Echinochloa P. Beauv.	*Ficus benjamina L.
Echinodorus L. C. Rich. ex Engelm.	Ficus binnendijkii Miq.
*Elaeagnus L.	*Ficus carica L.
Episcia Mart.	*Ficus elastica Roxb.
Eragrostis N.M. Wolf	*Ficus lyrata Warb.
Eremocitrus glauca (Lindl.) Swingle	*Ficus microcarpa L.
Erica L.	Ficus pumila L.
Eriophorum L.	*Ficus rubiginosa Desf.
Eryngium L.	*Ficus stricta Miq.
Erysimum L.	Ficus triangularis Warb.
Escallonia Mutis ex L.	Fittonia Coem.
*Eucalyptus albens	Foeniculum Mill.
*Eucalyptus camaldulensis Dehnh.	Forsythia Vahl
Eucalyptus conica	Fragaria L.
Eucalyptus erythronema	Fragaria x Potentilla
*Eucalyptus gunnii Hook. f.	*Fraxinus excelsior L.
*Eucalyptus largiflorens F. v. Muell.	Freesia Eckl. ex Klatt
*Eucalyptus melliodora A. Cunn. ex Schauer	Fritillaria L.
Eucalyptus ptychocarpa x ficifolia	Fuchsia L.
*Eucalyptus robusta Sm.	

Galega officinalis L.	Helipterum DC.
Galtonia Decne.	Helleborus L.
Gaura L.	Hemerocallis L.
Gazania Gaertn.	x Heohebe
Gentiana L.	Heterocentron Hook. et Arn.
Geranium L.	Heuchera L.
Gerbera L.	Hibiscus cannabinus L.
*Ginkgo L.	Hibiscus rosa-sinensis L.
Gladiolus L.	Hibiscus syriacus L.
*Gleditsia L.	Hippeastrum Herb.
Globba L.	Hippophae L.
Gloriosa L.	Holcus L. emend. Sw.
Gloxinia L'Hérit.	Homalocladium (F.v.Muell.) L.H. Bailey
Glycine latifolia	Homalomena Schott ex Schott et Endl.
Glycine max (L.) Merr.	Hordeum L.
Gossypium L.	Hosta Tratt
Graptophyllum Nees	Humulus L.
Grevillea juniperina R. Br.	Hyacinthus L.
Grevillea longistyla x venusta	Hydrangea L.
*Grevillea robusta A. Cunn. ex R. Br.	Hydrocotyle L.
Grevillea x variegata	*Hymenosporum flavum
Griffinia Ker-Gawl.	Hypericum L.
Guzmania Ruiz et Pav.	Hyssopus L.
Gynostemma pentaphyllum (Thunb. ex Murray) Makino	Iberis L.
Gypsophila L.	*Ilex aquifolium L.
x Halimiocistus	Impatiens L.
Hardenbergia Benth.	Incarvillea Juss.
Hatiora Britt. et Rose	Iris L.
Hebe Comm. ex. Juss.	Isatis L.
Hedera L.	Isopogon R. Br.
Hedysarum L.	Isotoma (R. Br.) Lindl.
Helenium L.	Iva L.
Helianthus L.	Ixodia
Helichrysum Mill. corr. Pers.	Jasminum L.
Heliopsis Pers.	*Juglans L.
Heliotropium L.	Juncus L.

Juniperus conferta Parl.	Linaria Mill.
Juniperus horizontalis Moench	Linum L.
*Juniperus x media van Melle	*Liquidambar L.
*Juniperus scopulorum Sarg.	Lithodora Griseb.
Justicia L.	Lithospermum L.
Kalanchoë Adans.	Lobelia L.
Koeleria Pers.	Lolium L.
Kohleria Regel	Lomandra longifolia
Kunzea pomifera F. v. Muell.	Lomandra spicata
Lablab	Lonicera L.
Lachenalia Jacq.	Lophomyrtus bullata Sol. ex A. Cunn.
Lactuca sativa L.	*Lophostemon confertus
*Lagerstroemia indica L.	Lotus L.
Lamium L.	Lupinus L.
Lantana L.	Lychnis L.
*Larix Mill.	Lycopersicon Mill.
Lathyrus L.	Lysimachia L.
*Laurus L.	*Macadamia integrifolia
Lavandula L.	*Macadamia integrifolia x tetraphylla
Lavatera L.	Macroptilium atropurpureum
Lens Mill.	Mahonia Nutt.
Leptospermum laevigatum (Soland. ex Gaertn.) F. v. Muell.	*Malus communis Poir.
Leptospermum liversidgei	*Malus domestica Borkh.
Leptospermum rotundifolium x spectabile	Malus sieboldii (Regel) Rehd.
Leptospermum scoparium J.R. et G. Forst.	Malva L.
Leptospermum x spectabile	Mandevilla Lindl.
Leucadendron gandogerii x spissifolium	*Mangifera L.
Leucadendron uliginosum x discolor	Marantaceae Petersen
*Leucaena leucocephala (Lam.) de Wit	Matricaria L.
Leucocoryne Lindl.	Matthiola R. Br. corr. Spreng.
Leucospermum R. Br.	Medicago L.
Leucothoë D. Don	Melaleuca incana
Liatris Gaertn. ex Schreb.	*Melaleuca linariifolia Sm.
Ligustrum undulatum	*Melia L.
Lilium L.	Melilotus L.
Limonium Mill.	Melissa L.
	Melittis L.

* <i>Metrosideros excelsa</i> Soland. ex Gaertn.	<i>Ornithogalum</i> L.
* <i>Metrosideros umbellata</i> Cav.	<i>Ornithopus</i> L.
* <i>Microcitrus australasica</i> (F. v. Muell.) Swingle	<i>Oryza</i> L.
<i>Microlaena stipoides</i> (Labill.) R. Br.	<i>Osmanthus delavayi</i> Franch.
<i>Microsorium pteropus</i> (Bl.) Copel.	<i>Osteospermum</i> L.
<i>Miscanthus sinensis</i> (Thunb.) Anderss.	<i>Oxalis</i> L.
<i>Monarda</i> L.	<i>Oxypetalum</i> R.Br
<i>Monopsis</i>	<i>Ozothamnus</i>
<i>Monstera</i> Adans.	<i>Pandorea</i> (Endl.) Spach
<i>Murraya paniculata</i> (L.) Jack	<i>Panicum</i> L.
<i>Musa</i> L.	<i>Papaver</i> L.
<i>Muscari</i> Mill.	<i>Paspalum</i> L.
<i>Myosotis</i> L.	* <i>Paulownia</i> Sieb. et Zucc.
<i>Myrtus</i> L.	<i>Pedilanthus</i> Poit.
<i>Nandina</i> Thunb.	<i>Pelargonium</i> L'Hérit. ex Ait.
<i>Narcissus</i> L.	<i>Pellaea</i> Link
<i>Nasturtium</i> R. Br.	<i>Pennisetum</i> L.C. Rich.
<i>Nautilocalyx</i> Lind. ex Hanst.	<i>Penstemon</i> Schmidel
<i>Nemesia</i> Vent.	<i>Pentas</i> Benth.
<i>Neoregelia</i> L.B.Sm.	<i>Peperomia</i> Ruiz et Pav.
<i>Neotyphodium</i> (<i>Acremonium</i>) spp.	<i>Pereskia</i> Mill.
<i>Nephrolepis</i> Schott	<i>Perovskia</i> Karel.
<i>Nerine</i> Herb.	<i>Perilla</i> L.
<i>Nerium</i> L.	* <i>Persea americana</i> Mill.
<i>Nertera</i> Banks ex Soland. ex Gaertn.	<i>Petasites</i>
<i>Nicotiana</i> L.	<i>Petroselinum</i> Hill
<i>Nigella</i> L.	<i>Petunia</i> Juss.
<i>Nolana</i> L.	<i>Phacelia</i> Juss.
<i>Ocimum</i> L.	<i>Phalaenopsis</i> Bl.
<i>Oenothera</i> L.	<i>Phalaris</i> L.
* <i>Olea europaea</i> L.	<i>Phaseolus</i> L.
<i>Olearia axillaris</i>	<i>Philadelphus</i> L.
<i>Omphalodes</i> Mill.	<i>Philodendron scandens</i> K. Koch et Sello
<i>Onobrychis</i> Mill.	<i>Philodendron selloum</i> K. Koch
<i>Orchidaceae</i> Juss.	<i>Phleum</i> L.
<i>Origanum</i> L.	<i>Phlox</i> L.
	<i>Phormium</i> J.R. Forst. et G. Forst.

Photinia x fraseri
Photinia glabra (Thunb.) Maxim.
Phygellus E. Mey. ex Benth.
Physocarpus (Cambess.) Maxim.
*Picea A. Dietr.
Pimelea Banks ex Soland.
Pinus mugo Turra
Pistacia vera L.
Pisum L.
Pisum x Vicia
Pitcairnia L'Hérit.
Pittosporum bicolor x undulatum
Pittosporum ralphii
*Pittosporum tenuifolium Soland. ex Gaertn.
Plantago L.
Platycodon A. DC.
Platysace lanceolata
Plectranthus L'Hérit.
Pleurotus spp.
Plumbago L.
Poa L.
Pogonatherum P. Beauv..
Polemonium L.
Polygonum L.
*Populus L.
Portulaca L.
Potentilla L.
Primula L.
Prostanthera Labill.
Protea L.
*Prunus amygdalus Batsch
*Prunus amygdalus Batsch x Prunus persica Batsch
*Prunus armeniaca L.
*Prunus avium (L.) L.
Prunus besseyi Bailey
Prunus canescens Bois
Prunus cerasifera Ehrh.
*Prunus cerasus L.
Prunus cerasus x canescens
Prunus dawyckensis
*Prunus domestica L.
*Prunus domestica x armeniaca
Prunus insititia L.
Prunus laurocerasus L.
*Prunus mahaleb L.
*Prunus persica (L.) Batsch
Prunus pumila L.
*Prunus salicina Lindl.
*Prunus salicina x persica
Prunus spinosa L.
*Prunus subhirtella Miq.
*Prunus yedoensis Matsum.
Pseuderanthemum repandum
*Pseudotsuga Carr.
Pseudowintera colorata (Radul) Dandy
Pteris L.
Ptilotus exaltatus
Pulmonaria L.
Pyracantha M. J. Roem.
*Pyrus L.
*Radermachera sinica (Hance) Hemsl.
x Raphanobrassica
Raphanus L.
Rehmannia Libosch. ex Fisch. et C. A. Mey.
Reynoutria Houtt.
Rheum L.
Rhipsalidopsis Britt. et Rose
Rhododendron azaleoides
Rhododendron-Simsii-Hybriden
Ribes L.
Robinia hispida x pseudoacacia
*Robinia pseudoacacia L.
Rosa L.
Rosmarinus L.

Rubia L.	Solanum L.
Rubus L.	Solidago L.
Rudbeckia L.	x Solidaster Wehrh.
Rumohra	Sorghum Moench
Ruscus L.	Spathiphyllum Schott.
Saccharum L.	Spathoglottis Bl.
Saintpaulia H. Wendl.	Spinacia L.
Salvia L.	Spiraea L.
Sambucus nigra L.	Sporobolus virginicus
Sandersonia Hook.	Stachys L.
*Santalum acuminatum	Stenanthemum
Santolina virens Mill.	Stenotaphrum Trin.
Sanvitalia Lam.	Stephanandra Sieb et Zucc.
*Sapium sebiferum (L.) Roxb.	Stokesia cyanea
Satureja L.	Streptocarpus Lindl.
Saxifraga L.	Streptosolen Miers
Scabiosa L.	Strobilanthes Bl.
Scaevola L.	Stromanthe Sond.
*Schefflera arboricola Hayata	Stylosanthes
Schefflera heptaphylla	Sutera Roth
Schlumbergera Lem.	Symphoricarpos Duham.
Scholtzia oligandra	Syngonium Schott
Scorzonera L.	*Syzygium australe
Scutellaria L.	*Syzygium luehmannii
Secale L.	*Syzygium oleosum
Sedum L.	*Syzygium paniculatum Banks ex Gaertn.
Serruria	Tacca J.R. et G. Forst.
Sesamum L.	Tagetes L.
Setaria P. Beauv.	Tanacetum
Sidalcea A.Gray	Telopea speciosissima
Silene L.	Telopea speciosissima x oreades
Silybum Adans.	Themeda triandra
Simmondsia chinensis (Link) Schneid.	Thinopyrum ponticum
Sinapis L.	Thryptomene calycina
Sinningia Nees	*Thuja L.
Sisyrinchium L.	Thunbergia Retz.
Skimmia Thunb.	Thymus L.

Tiareella L.	Verbena L.
Tibouchina Aubl.	Veronica spicata L.
*Tilia L.	Viburnum tinus L.
*Toona (Endl.) M.J. Roem.	Vicia L.
Torenia L.	Vigna Savi
Trachelium L.	Vinca L.
Tradescantia L.	Viola L.
Trifolium L.	Vitis L.
Trisetum Pers.	Vriesea Lindl.
x Triticosecale Wittm.	Wahlenbergia Schrad. ex Roth
Triticum L.	Weigela Thunb.
Tropaeolum L.	*Weinmannia racemosa L.
Tulipa L.	*Xanthostemon chrysanthus
Tussilago L.	Zantedeschia Spreng.
*Ulmus L.	Zea L.
Urochloa mosambicensis (Hack.) Dandy	*Zelkova serrata (Thunb.) Mak.
Urtica L.	Zinnia L.
Vaccinium L.	Zoysia
Valerianella Mill.	

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

VERZEICHNIS VON GATTUNGEN UND ARTEN, DIE MIT
REBE VERGLEICHBAR SIND
(DIE MIT REBE VERGLEICHBARE *VINES* SIND)

Das nachstehende Verzeichnis wurde aufgrund einer Zusammenstellung von Gattungen und Arten erstellt, für die in den Verbandsstaaten des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen Schutztitel beantragt oder erteilt wurden.

Der Rat der UPOV empfiehlt den Verbandsstaaten, die hierzu in der Lage sind, unter Berücksichtigung ihres innerstaatlichen Rechts folgende Gattungen und Arten zum Zwecke der Bestimmungen bezüglich der Neuheit und der Schutzdauer wie Rebe zu behandeln.

Actinidia Lindl.
Bougainvillea Comm.
Campsis Lour.
Hedera L.
Vitis L.*

[Ende des Dokuments]

* Die Rebe ist *Vitis vinifera* L.